

Pressemitteilung

41. LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans
zeigt noch bis Donnerstag, 27. September, aktuelles Filmschaffen aus aller Welt

Die 41. Ausgabe von LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans ist in vollem Gange. Filmschaffende präsentieren ihre Filme im Kino - teils zum ersten Mal in Deutschland.



Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
LUCAS – Internationales Festival
für junge Filmfans

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Frauke Haß
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main

Tel. 069 961 220-222
Fax 069 961 220-579
presse@deutsches-filminstitut.de
www.lucas-filmfestival.de

EINLADUNG zur Preisverleihung
Donnerstag, 27. September, um 18 Uhr im Deutschen Filmmuseum
Anmeldung unter: invitation@lucasfilmfestival.de

In Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden liegt Festivalstimmung in der Luft: Noch bis Donnerstag, 27. September, bietet LUCAS seinen Gästen vielfältige Programmpunkte. Bereits die ganze Woche sind Jugendliche mit Kameras unterwegs und drehen bei dem Projekt „LUCAS dokt“ eine Festivaldokumentation. Die Young European Cinephiles präsentieren als Kurator/innen ihre eigene Filmreihe zum Thema virtuelle Realitäten und im Kritikfenster analysieren Kinder und Jugendliche Filme und verfassen Filmkritiken.

Am heutigen Dienstag, 25. September, um 18 Uhr findet im Foyer des Deutschen Filminstituts & Filmmuseums eine **Podiumsdiskussion** zum Thema Filmfestivals als Orte kultureller und ästhetischer Bildung statt. Die Podiumsteilnehmer/innen diskutieren Fragen über die Bedingungen und Komponenten, die Filmfestivals zum Bildungsort machen. Darüber hinaus tauschen sie sich darüber aus, wie das junge Publikum in der zunehmend digitalisierten Welt erreicht werden kann. Schon vor der Podiumsdiskussion, um 16 Uhr, veranstaltet der [Bundesverband Jugend und Film e.V.](http://www.bjfv.de) (BJF) eine Auftaktveranstaltung des neuen Filmportals "BJF-Clubfilmothek". Am Abend laden FilmInFrankfurt und die Wirtschaftsförderung Frankfurt gemeinsam mit dem Stammtisch der Filmemacher zu einem Get-Together ein mit Vertreter/innen der regionalen Filmbranche und internationalen Festivalgästen.

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans wird möglich durch zahlreiche Förderer, bei denen wir uns für ihre Unterstützung bedanken. Zu diesen zählen die Stadt Frankfurt am Main, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, die HessenFilm und Medien, die Stadt Eschborn, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, die Fraport AG, der Förderkreis des Deutschen Filminstituts, die Nassauische Sparkasse, die Naspa Stiftung, die Fazit-Stiftung, das U.S. Generalkonsulat Frankfurt, das Schweizerische Generalkonsulat und die Botschaft von Kanada. Das Projekt „LUCAS dokt!“ wird ermöglicht durch „kunstvoll“, dem Programm zur Förderung kultureller Bildung des Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Der Familientag „LUCAS digital“ wird mit Förderung der Bundeszentrale für politische Bildung veranstaltet. Unser Dank geht auch an unseren Partner ABG Frankfurt Holding sowie unseren Mobilitätspartner ŠKODA AUTO Deutschland.

Außerdem kommt eine Vielzahl an **Filmgästen** in den kommenden Tagen an die verschiedenen Festivalspielorte, um sich mit den Kinobesucher/innen auszutauschen. Regisseur Jong-woo Kim präsentiert am Dienstag, 25. September, sein Werk **HOM** (Zuhause, KR 2017) als deutsche Premiere und freut sich, im Anschluss mit den Kinogästen über das Gesehene zu sprechen. Um 16 Uhr ist der Protagonist Luka Kain aus **SATURDAY CHURCH** (US 2017, R: Damon Cardasis) zu Gast im Deutschen Filminstitut & Filmmuseum und tauscht sich mit den Besucher/innen über das Coming-of-Age-Debüt aus.



RAFIKI (ZA/DE/NL/FR/KE/NO 2018, R: Wanuri Kahiu)

Am Abend, um 18:30 Uhr, stellt die Darstellerin Samantha Mugatsia die kenianische Produktion **RAFIKI** (ZA/DE/NL/FR/KE/NO 2018, R: Wanuri Kahiu) vor. **RAFIKI** ist in dieser Woche erstmals in seinem Produktionsland Kenia zu sehen, wo der Film zuvor verboten war, da er eine gleichgeschlechtliche Liebesgeschichte erzählt. Zu einem weiteren Film der Sektion 16+ | Youngsters, **NIGHT COMES ON** (US 2018, R: Jordana



Spiro) kommt zu zwei Terminen ebenfalls eine junge Darstellerin: Tatum Marilyn Hall, die die jüngere der beiden Schwestern spielt, die sich allein auf den Weg zum Vater an die Atlantikküste machen. Die Regisseurin Sandra Vannucchi spricht am Dienstag und Mittwoch, 25. und 26. September, mit dem Publikum über die italienisch-schweizerische Produktion **LA FUGA** (2017). Ebenfalls an beiden Tagen kommt aus Kanada die Produzentin von **LES FAUX TATOUGES** (CA 2017, R: Pascal Plante) Katerine Lefrançois angereist. Gabriela Pichlers humorvolles Plädoyer für die Meinungsfreiheit **AMATÖRER** (Amateurs, SE 2018) präsentiert Casting Director Archana Khanna am Mittwoch, 26. September, im CineStar Metropolis.

Eine vollständige Übersicht über die Filmgäste finden Sie unter:

https://lucas-filmfestival.de/medien/2018/09/Filmgäste-nach-Kategorie_1809_.pdf

Preise

3,50 € für junge Filmfans bis
einschl. 20 Jahre
1,50 € für Frankfurt-Pass-
Inhaber/innen
7,00 € für Erwachsene
5,00 € ermäßigter Eintritt für
Erwachsene
(Studierende, Azubis,
Schwerbehinderte)

Begleitpersonen von Gruppen mit
mehr als zehn jungen Filmfans
erhalten freien Eintritt (max. 3
Begleitpersonen, Caligari
FilmBühne max. 2).

Weitere Informationen und Buchungsberatung unter:

info@lucasfilmfestival.de
Tel. 069 961 220 678

Festivalzentrum

Deutsches Filmmuseum
Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt
am Main
U1, U2, U3, U8 / Station: Schweizer
Platz
U4, U5 / Station: Willy-Brandt-Platz
Straßenbahn 14, 15, 16 / Station:
Gartenstraße
Bus 46 / Station: Untermainbrücke

Spielstätten

Kino des Deutschen Filmmuseums
(Frankfurt)
CineStar Metropolis (Frankfurt)
Cinema (Frankfurt)
Caligari FilmBühne (Wiesbaden)
Kino im Hafen 2 (Offenbach)

Bild links: Regisseur Aly Muritiba
präsentiert **FERRUGEM** (Rost, BR
2018) als Deutschlandpremiere